

Preussische Lehrer-Beitung.

[33213.]

Diese Zeitung erscheint seit dem 15. August täglich, kostet bis 1. October 50 Pf. (welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist) und vom 1. October ab bei allen Postanstalten 1 M. 50 Pf. vierteljährlich. Dieselbe wird nachweislich täglich in 2000 Abonnements- resp. Frei-Exemplaren durch die Post versandt und laufen täglich zahlreiche neue Bestellungen ein. Wir können daher schon jetzt, nach ihrem erst so kurzen Bestehen, die

Preussische Lehrer-Beitung

mit gutem Gewissen als ein wirksames Insertionsorgan empfehlen. Insertionspreis pro dreigespaltene Zeile 25 Pf.; buchhändlerischen Anzeigen bedeutenden Rabatt. Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Spandau, im August 1875.

Expedition der Preussischen Lehrer-Beitung.

Für Zeitschriften.

[33214.]

Cliches in Kupfer von Abbildungen bemerkenswerther Landschaften und Volkstypen aus der Herzegowina, Montenegro, Dalmatien, Bulgarien, Wallachei und Serbien nach Originalzeichnungen von König gibt ab — pro Quadratcentimeter 10 Pfennige, Lieferzeit 4 Tage nach Empfang der Bestellung —

Das Bibliographische Institut in Leipzig.

Eilt sehr!

[33215.]

Briola & Bocconi in Mailand bitten die Herren Verleger, Sortimenter und Antiquare um schleunigste Einsendung ihrer neuesten Verlags- und Bücher-Kataloge in 2 Exemplaren durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig. Directe Zusendung von Circularen u. Prospecten betr. neue Erscheinungen, Preisherabsetzungen u. wäre uns sehr willkommen.

[33216.]

Herrn Hambrecht in Offenburg er sucht die Herren Verleger von neueren Werken über innere Decorations-Architektur in Farbendruck, sowie über Kirchenmalerei und Glasmalerei um gef. Einsendung derselben in Commission auf kurze Zeit. Bei Credit-Verweigerung für Rechnung des Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig oder gegen baar mit Remissions-Berechtigung.

[33217.]

Aug. Deubner in St. Petersburg erbittet umgehend je 1 Expl. à cond. von sämtlichen Werken, Broschüren und Abhandlungen über

- Flachsbau,
Flachsbereitung,
Einrichtung der Flachsanstalten,
Beschreibung der Flachskrankheiten.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[33218.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[33219.]

Maculatur. Große Partien werden gekauft von W. Radestock in Leipzig, Kupfergäßchen 9, part.

[33220.] Die D. Buchholz'sche Buchh. in Höxter u. S. hält Lager von echten u. besten franzöf. Aquarellfarben, sowie echt chinef. schwarzer Tusche, welche wir direct beziehen und zu en-gros-Preisen abgeben.

[33221.]

Saldo-Reste,

die uns aus Rechnung 1874 noch zukommen, müssen bis Ende September beglichen werden. Dann schliessen wir alle Conti, welche nicht rein ausgeglichen sind.

Halle a/S., den 1. September 1875.

G. Knapp's Verlag.

[33222.]

Ein landwirthschaftlicher gangbarer Verlagsartikel soll, da er in die Verlagsthätigkeit des Verkäufers nicht paßt, billig verkauft werden. Näheres unter Nr. 1. bei der Exped. d. Bl.

[33223.]

Sollte einem der Herren Collegen der Autenthalt eines Dr. Rohn, angeblich Badearzt in Reichenhall, bekannt sein, so bitte ich höflichst um gef. Mittheilung der Adresse.

Hochachtend

München, September 1875.

Franz Hanfstaengl.

Carl Ambr. Barth,

Vertreter der Thode'schen Papierfabrik, Actiengesellschaft zu Hainsberg.

[33224.] Leipzig, Poststrasse 4.

Katholische Gebetbücher

[33225.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[33226.]

Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen erbittet direct per Post

W. Freyschmidt in Cassel.

[33227.] Von heute ab befindet sich unser Geschäftslocal

Unter den Linden 5.

Berlin N. W., 1. September 1875.

A. Asher & Co.

Leipziger Börsen-Course

am 7. September 1875.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1506): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank (ausschl. 10 Pf.-Noten).

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. Monat August. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Dr. Hermann Härtel. — Weiteres vom Deutschen Juristentage in Sachen der Zeugnißpflicht. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 33061—33227. — Leipziger Börsen-Course am 7. September 1875.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors and their associated items.

